



P R E S S E I N F O R M A T I O N

Ein Upcycling-Wandteppich, der vom Leben erzählt

Gemeinschaftsprojekt aus der Vahr wird nach über sechs Monaten Arbeit im Übersee-Museum ausgestellt

Bremen, 08. Mai 2023 – Im Übersee-Museum Bremen gibt es Neues zu sehen: Im Rahmen des Projektes „Face to Face – Upcycling Atelier“ des Bürgerzentrums Neue Vahr e.V. entstand aus Stoffen mit unterschiedlichen Farben, Formen und Texturen ein Wandteppich nach Art des Lumbung. Das Projekt wurde vom ESF (Europäischer Sozialfonds) gefördert und war ursprünglich 2019 gestartet, damit Geflüchtete und Migrant*innen schneller in Bremen Kontakte knüpfen, ihre Deutschkenntnisse verbessern und damit etwaige Barrieren abbauen. Der Wandteppich findet im Übersee-Museum einen Anknüpfungspunkt zur Ausstellung „Erleben, was die Welt bewegt“. Neben den Themen *Klimawandel* und *Sex & Gender* wird dort auch das Thema *Migration* präsentiert, das sich mit der Bedeutung von Heimat und Gemeinschaft auseinandersetzt.

Das neueste Werk des Projektes „Face to Face – Upcycling Atelier“ ist ein Wandteppich nach dem Prinzip des Lumbung. Lumbung ist das indonesische Wort für eine gemeinschaftlich genutzte Reisscheune, in der die überschüssige Ernte zum Wohle der Gemeinschaft gelagert und anschließend verteilt wird. Dieser Gemeinschaftsgedanke spiegelt sich im Wandbehang wider, denn der entstandene Wandteppich zeugt von genau dieser gemeinschaftlichen Arbeitspraxis: Er besteht aus mehreren kleinen Elementen, die sich in Form, Farbe und Material unterscheiden. Dennoch fügt sich jedes einzelne kleine Kunstwerk in das Gesamtensemble des Wandteppichs ein und stärkt die erzählerische Kraft dieses 3x4 Meter großen Kunstwerks. Inhaltlich bezieht er sich auf das, was in der Gesellschaft gelebt wird und auch auf das, was sich die Menschen vom Leben wünschen.

Die beiden Künstlerinnen Zsuzsa Stelczer und Mantalena Tigkili haben mit den mehr als fünfzig Projektmitwirkenden aus verschiedenen Kulturen gemeinsam an dem Wandteppich gearbeitet. Das Werk soll gegen Ende des Jahres versteigert werden und der Erlös soll Menschen aus der Vahr bei der Energiekosten-Nachzahlung zugutekommen.



Pressefoto



Foto: Volker Beinhorn © Übersee-Museum Bremen

Kontakt Übersee-Museum Bremen
Julia Ditsch & Vanessa Roofing
presse@uebersee-museum.de
Bahnhofsplatz 13
0421 160 38 104 /105
28195 Bremen
www.uebersee-museum.de